

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



32. Woche

Freitag, 13. August 2010

Am 17. August „Bartholomä-Markt“ in Güglingen

Der dritte von vier Krämermärkten wird am Dienstag, 17. August, in der Stadtmitte von Güglingen abgehalten. Er wird als „Bartholomä-Markt“ bezeichnet und orientiert sich am Namenstag des Apostels, der auf den 24. August fällt. Und immer am Dienstag vor „Bartholomä“ findet der gleichnamige Krämermarkt statt.



Die Güglinger Marktgenehmigung für diesen Markt stammt vom 21. Juni 1766 – es ist aber nicht überliefert, ob der „Bartholomä-Markt“ danach regelmäßig stattgefunden hat.

Zurück zur Gegenwart: Der Bereich zwischen der alten Stadtapotheke am westlichen Ende und der Bäckerei Bürk am östlichen Ende der Marktstraße wird jetzt am 17. August wie gewohnt zur autofreien Zone erklärt, damit sich in diesem Bereich rund 65 fliegende Händler mit ihren krämermarkt-typischen Angeboten ausbreiten und aufstellen können.

Krämermarkt-typisch – das bedeutet, dass Buden- und Ständebesitzer aus vielen Teilen des Ländles anreisen und in erster Linie Textilien zum Verkauf anbieten. Da ist im wahrsten Sinne des Wortes von den Socken bis zur Kopfbedeckung alles dabei.

Natürlich fehlt es nicht an Haushaltswaren unterschiedlichster Art – Spielwaren dürfen ebenso wenig fehlen. Darüber hinaus bieten mobile Wurstbratereien ihre komplette Vielfalt.

Gerade diese Essenstände werden besonders um die Mittagszeit regelmäßig eingekreist, denn bei nicht wenigen Haushalten bleibt an Markttagen die heimische Küche kalt. „Mindestens eine Marktwurst ist Pflicht“ sagen eingefleischte Marktbesucher. Sie treffen sich in der mobilen Einkaufsmeile nicht nur zum Essen und Trinken, sondern auch zum Austausch „neuester Nachrichten“.



Die Güglinger Ortsdurchfahrt ist am 17. August ab 6.00 Uhr in der Marktstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt – und zwar so lange bis die Buden- und Ständebesitzer ihre Waren wieder eingepackt haben und sich auf die Heimreise begeben. Vor 19.00 Uhr wird kein Durchkommen sein.

Omnibusbenutzer dürfen sich am Markttag darauf einstellen, dass die Haltestellen an der Mauritiuskirche und am Rathaus in Güglingen von Marktbeginn bis zu dessen Ende ebenfalls nicht bedient werden. Eine Ausweich-Haltestelle für Busfahrten in alle Richtungen ist in der Oskar-Volk-Straße bei der Realschule eingerichtet.



Besuchen Sie das Städtische Freibad Güglingen

Öffnungszeiten im August:
täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr
Frühbadetage: dienstags und donnerstags ab 7.00 Uhr

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 13. August; Herrn Kurt Pech, Beethovenstr. 6, zum 87.

Am 14. August; Frau Liane Kunz, Hans-Sachs-Weg 5, zum 73.

Am 15. August; Herrn Werner Frank, Gartenstr. 35, zum 81.

Am 15. August; Frau Fadime Incekara, Fasanenweg 5/1, zum 77.

Am 15. August; Herrn Wolfgang Günther, Gartenstr. 43, zum 71.

Am 15. August; Herrn Manfred Wüst, Beethovenstr. 21, zum 71.

Am 16. August; Frau Olga Schat, Seeburgstr. 11, zum 81.

Am 16. August; Frau Gunda Müller, Heilbronner Str. 39, zum 71.

Am 18. August; Frau Hildegard Scheu, Heilbronner Str. 63, zum 90.

Frauenzimmern

Am 17. August; Frau Erna Trefz, Obergasse 11, zum 83.

Am 18. August; Herrn Siegfried Hees, Obergasse 2, zum 70.

Eibensbach

Am 13. August; Frau Karoline Stuber, Güglinger Str. 16, zum 88.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190. An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notdienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19 222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten:

Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 13. August

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Samstag, 14. August

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Sonntag, 15. August

Apotheke Müller, Obere Gasse 2,
Nordheim, Tel.: 07133/9011856

Montag, 16. August

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Dienstag, 17. August

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Mittwoch, 18. August

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Donnerstag, 19. August

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Freitag, 20. August

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 15. August

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst, Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten
Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)
Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

Mai und September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs kein „Offener Betrieb“

Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle

17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

Termine

Samstag, 14.8.:	MTF Pfaffenhofen, Struuuz-Fest
Sonntag, 15.8.:	Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld, Kirche im Grünen an der Ehmetsklinge Schwäbischer Albverein Zaberfeld, Frauenwanderung
Dienstag, 17.8.:	Bartholomäemarkt in Güglingen (Krämermarkt)

MVV-Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW-Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966; Störungshotline Strom (24-

Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Die Standesämter melden:

Pfaffenhofen:

Sterbefall:

Am 4. August 2010 in Pfaffenhofen; Herr Jürgen

Rösinger, Hauptstraße 37.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Alle Jahre wieder – Sternradtour zum Wildparadies Tripsdrill



Dauerregen war angesagt, aber zum Glück hatte der Wettergott ein Einsehen. Es wäre auch zu schade gewesen, wenn unsere interkommunale Ferienprogrammaktion „ins Wasser“ gefallen wäre. Denn die Kinder aus Brackenheim, Cleeborn, Neckarwestheim, Nordheim und Zaberfeld, die sich von den schlechten Wetterprognosen nicht abschrecken ließen, erlebten am 6. August einen tollen Tag im Wildparadies Tripsdrill. Nach der Zielankunft der jungen Radler waren die am offenen Feuer gegrillten Würste „heiß“ begehrt und frisch gestärkt ging es dann zu Rehen und Ziegen, die die kleinen Gäste vertraulich empfangen. Höhepunkt war die Flugschau auf der neu angelegten Falknertribüne, wo Königsrauhfußbussard Remus und Steppenadler Terry ihre Flugkünste zeigten und sich aus nächster Nähe den Besuchern präsentierten. Herzlichen Dank an Helmut Fischer, der uns auch einen Blick in die originellen Schäferwägen gestattete und natürlich an den gesamten Erlebnispark Tripsdrill für die freundliche Unterstützung dieser Aktion.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de, ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern – „Bannwald – Urwald von morgen“

Sonntag, 22.8.2010, 9:30 Uhr, Häfnerhaslach.

Am 22. August findet für Daheimgebliebene eine Führung zu einem seit 1974 entstehenden Urwald im Stromberg statt. Auf dem Weg zum Bannwald Sommerberg lernen die Teilnehmer eine Vielzahl der hier vorkommenden Baumarten kennen und erfahren wozu sie Verwendung finden. Die Führung beginnt am Sonntagmorgen um 9:30 Uhr. Der Treffpunkt ist am Waldparkplatz zwischen Häfnerhaslach und Zaberfeld. Die Führung dauert ca. 3 Stunden und endet wieder am Waldparkplatz.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Naturparkführer Gottfried Dupper unter Tel. 07046/2860 oder gottfried.dupper@web.de.

Naturparkgemeinden zu Gast im Naturparkzentrum

Auch in den Sommerferien präsentieren sich Mitgliedsgemeinden des Naturparks im Naturparkzentrum.

Am **Sonntag, 15. August**, ist ein Vertreter der AG Naturschutz Mittleres Zabergäu vor Ort und beantwortet Fragen rund um die aktuelle Ausstellung zu Wespen und Hornissen im Naturparkzentrum. Neben Informationen aus der **Gemeinde Pfaffenhofen** wird es dazu einen Probierausschank mit Weinen der Weingärtnergenossenschaft Oberes Zabergäu geben.

Bereits zum zweiten Mal in diesem Sommer präsentiert sich am **Sonntag, dem 22. August**, die **Gemeinde Oberderdingen** beim Naturparkzentrum. Dieses Mal werden die Weingärtner Oberderdingen sowie die Ziegenfarm Voorhoeve mit dabei sein. Genießen Sie die Ferienzeit am Badesee „Ehmetsklinge“ und nutzen Sie die Gelegenheit, einen gekühlten Wein oder Sekt zusammen mit leckeren Käse-Spezialitäten zu probieren. Um 14.00 Uhr gibt es wie an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat eine Führung durch die Ausstellung im Naturparkzentrum. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am **29. August** ist schließlich die **Gemeinde Illingen** zusammen mit dem Weingut Zaiß zu Gast und bereichert mit Sommerweinen, Torwandschießen für Kinder und Drehorgel das Angebot des Naturparkzentrums.

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum, Stausee Ehmetsklinge, 74374 Zaberfeld, Telefon (07046) 884815, Telefax (07046) 884816

www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de
info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Urlaub Notar Maurer

Herr Notar Maurer ist von Montag, 9. August, bis Mittwoch, 25. August 2010, in Urlaub.

Das Vorzimmer ist zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten durchgehend besetzt.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Ferienwoche Güglingen

25 Jahre Güglinger Ferienwoche – Das gehört gefeiert!

Unter diesem Motto stand die diesjährige Ferienwoche vom 02. – 06.08.2010. Und wir hatten das Jubiläum zum Anlass genommen, die Struktur der Ferienwoche umzugestalten: Von den Einzelveranstaltungen sind wir übergegangen zu einer Ganztagesbetreuung mit Mittagessen in der Mensa. Die Einzeltage standen unter den Mottos Sport und Kultur, Wald und Natur, Kreativ und Sport, Ausflug zu Ritter Sport und das Abschlussfest. Täglich waren zwischen 30 und 38, beim Abschlussfest 50 Kinder dabei. Wenn das Wetter uns freundlicher gesinnt gewesen wäre, dann wären wir Veranstalter rundum mit der Ferienwoche zufrieden! Die Kinder konnten jeden Morgen selbst wählen, mit welchen Aktivitäten sie sich den Tag gestalten wollten. Und sie hatten offensichtlich – trotz des relativ schlechten Wetters – ihren Spaß.

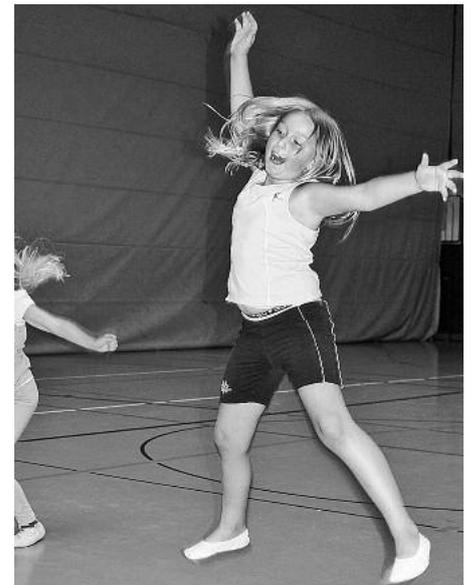
Wir haben eine kleine Bilderauswahl von den Einzeltagen und den jeweiligen Angeboten zusammengestellt.

An dieser Stelle wollen wir uns auch nochmals bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne die auch in diesem Jahr die Ferienwoche nicht durchzuführen gewesen wäre. Außerdem bedanken wir uns bei der Volksbank Brackenheim-Güglingen eG und der Kreissparkasse Heilbronn für die freundliche Unterstützung der Ferienwoche.

Das Organisations-Team der Ferienwoche



Selbstverteidigung



Bandingoo-Tanzspaß



Da kommt Freude auf in der KKS-Backstube



Selbst gestaltete Spielzeit



Gugelhauben basteln mit Römermuseum und Mediothek



Wilde Spiele bei Wald und Natur



So macht man also eine Schnur ...



Morgentliche Begrüßungs- und Entscheidungsrunde



Lattenzaungeister gestalten



Unendliche Backfreude



Wohlverdiente Pause beim Ropeskipping



Künstlerinnen und Künstler ...



... und die vollendeten Kunstwerke



Papierfliegerstart vom Dach der KKS



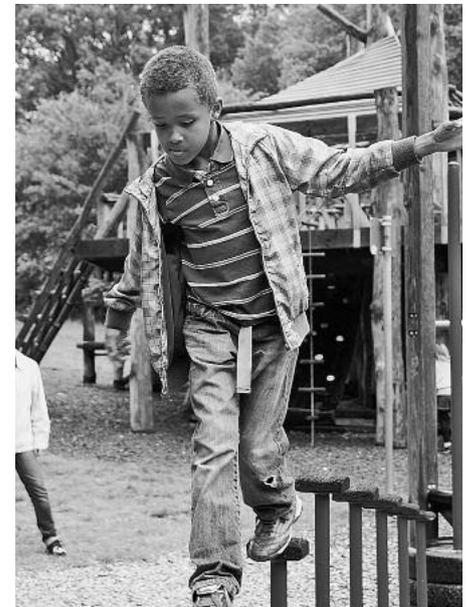
Schokoautomat bei Ritter Sport



Bewegungsaktiver Spielplatz Waldenbuch –
Rutschen wie die Feuerwehr



Bewegungsaktiver Spielplatz



Gewagtes Balancieren



Schleuderbälle basteln it Liane Hagelauer



Warten aufs Mittagessen



Spaghetti lieben doch alle Kinder



Erwartungsvolle Gesichter am Cocktailbüfett mit Nachmittags-Imbiss



Einführung ins Bogenschießen ...



... da muss man ganz schön viel üben



Spiele genießen in den Räumen des Hortes

25 Jahre GÜGLINGER Ferienwoche – Das gehört gefeiert!

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Und es wurde gefeiert – das tolle Angebot der „Jubiläumsferienwoche“ wurde von vielen GÜGLINGER Kindern und Jugendlichen gerne wahrgenommen – auch wenn leider das Wetter nicht immer so optimal war – doch lässt sich das nun mal leider nicht planen.

Damit dies alles so klappen konnte, war viel Vorbereitung und Engagement notwendig. Ich möchte allen freiwilligen, ehrenamtlichen Helfern, die durch ihre Ideen und ihren Einsatz zum Gelingen beigetragen haben sowie meinen Mitarbeitern recht herzlich danken. Es war sicher recht anstrengend und auch mit großer Verantwortung verbunden, doch die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen war die Anstrengung bestimmt wert.

Vielen Dank auch den Sponsoren für die Unterstützung.

Klaus Dieterich, Bürgermeister

Schulen und Sporthallen geschlossen

Die städtische Sporthalle Weinstein, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern sind während der Sommerferien von Donnerstag, 29.07.2010 bis Sonntag, 12.09.2010 (je einschließlich), für den Trainings- und Spielbetrieb geschlossen. Dies gilt auch für die Übungsräume in der Realschule und der Katharina-Kepler-Schule. Die Nutzer der städtischen Einrichtungen werden um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Grundsteuer wird fällig

Am 15.08.2010 wird bei der Grundsteuer die 3. Vorauszahlungsrunde zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de

Grundsteuer – Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist

Die Stadt Güglingen erhebt für die in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt. Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. **Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.**

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie betreffen die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung. Stadtpflege



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Sommerferien

Die Sommerferien haben begonnen. Wer in den Ferien verreiselt und sich mit Medien versorgen möchte, dem steht die Mediothek noch bis zum 21. August offen, ehe auch die Mediothek für 14 Tage bis zum 4. September Sommerpause macht. Die Leihfristen sind ab sofort auf die Ferienzeit abgestimmt und gehen bis zum 15. September für alle Medienarten.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinstein 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel.16421.

Nächster Treff:

Das Dienstagstreffteam wünscht Ihnen eine schöne, erholsame Sommerferienzeit. Der 1. Treff nach der Sommerpause ist Dienstag, der 07. September.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



„SANGUIS TAURI“ – Der neue Stern am Römerwein-Himmel

„SANGUIS TAURI“ (lateinisch für „Blut des Stieres“ oder „Stierblut“) ist der Name des dritten Weines, der die Palette der zwei bestehenden

Römermuseums-Weine (Riesling und Lemberger) ergänzt. Nachdem von etlichen Besuchern des Römermuseums der Wunsch nach einem Samtrot als Museumswein geäußert wurde, konnte nun mithilfe einer privaten Initiative dieses neue Produkt ins Leben gerufen werden. Der hochwertige und köstliche Tropfen stammt in bewährter Weise von der WG Cleebronn-Güglingen.



Doch woher kommt der Name? Das Blut des Stieres war im römischen Mithraskult das Symbol für die Überwindung des Bösen und die Neuerschaffung der Welt. Mithras, am 25. Dezember aus einem Felsen geboren, tötete den bösen Weltenstier mit seinem Schwert. Auf den zentralen Kultbildern in den Mithrasheiligtümern ist dieser Moment der Stiertötung wiederkehrend dargestellt: Ein Hund springt den Stier an, um an dessen Wunde zu lecken; unterhalb des Stieres steht ein Weinmischgefäß bereit, um das wertvolle Blut aufzufangen. Aus dem Blut wird daraufhin die Welt neu geschaffen, entsteht alles Leben und die Vegetation. Auch beim gemeinsamen Kultmahl in den unterirdischen, diffus beleuchteten Heiligtümern nahm das Trinken des symbolhaften roten Weines eine äußerst wichtige und zentrale Rolle ein. Somit hat „SANGUIS TAURI“ das nötige Potential, ein richtiger „Kult-Wein“ für alle Weinliebhaber zu werden. Er ist ab sofort zu den üblichen Öffnungszeiten im Römermuseum erhältlich.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 05.08.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackenheimer Str.	12.20 – 13.30	50 km/h	547	26	68 km/h
Heilbronner Str.	14.00 – 15.00	50 km/h	715	17	71 km/h
Stockheimer Steige	15.15 – 16.15	50 km/h	160	14	69 km/h
Riedfurtstraße	16.30 – 17.30	30 km/h	45	11	46 km/h



Schnelle
Hilfe
Feuerwehrruf

112

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Ferienwoche Pfaffenhofen 2010

„Mittelalterliches Treiben im Stromberg“

Die Vorzeichen für das 27. Kinderferienprogramm der Gemeinde Pfaffenhofen waren nicht gerade günstig. Zum ersten Mal musste das große Wirtschaftszelt im strömenden Regen aufgestellt werden. Zum Glück verzogen sich dann jedoch die Regenwolken, sodass die 70 angemeldeten Kinder trockenen Fußes das Zeltlager erreichen konnten. Nachdem die Gruppen eingeteilt und die Zelte bezogen waren, herrschte reges Treiben im Zeltlager. Bevor es zur traditionellen Nachtwanderung mit den Jagdpächtern ging, erschienen noch die Mitglieder der Pfaffenhofener Jungschar und unterhielten die Kinder mit Liedern und einigen Spielstationen. In der Nacht kam dann der große Regen zurück und sorgte für eine kurze Nachtruhe. Nach dem Frühstück war Gruppenarbeit angesagt und überall wurde gebastelt, gesägt, geschraubt und gemalt.

Am Nachmittag ging es dann zurück in den Ort wo die Kinder an verschiedenen Stationen unterschiedliche Aufgaben zu lösen hatten. Es war Geschicklichkeit, aber auch etwas geschichtliches Wissen über Pfaffenhofen gefragt, um die passenden Antworten für das Ortsquiz zu finden. Nach der Rundtour durch Pfaffenhofen ging es wieder zurück ins Zeltlager, in dem abends am Lagerfeuer eine Geschichtenerzählerin die Kinder noch mit abenteuerlichen Geschichten aus dem Mittelalter unterhielt. Müde

von einem langen und abwechslungsreichen Tag, kehrte auch schon bald die Nachtruhe ein. Nach einer kühlen Nacht strahlte zur Abwechslung am Wandertag bereits zum Frühstück die Sonne. Ziel der Wanderung war in diesem Jahr die Burgruine Blankenhorn, wobei die Kinder auf zwei unterschiedlichen Routen ihr Ziel ansteuerten. Bei einer Wurst vom Grill erfuhren die Wanderer noch einiges über die Geschichte der Burgruine sowie die Natur im Stromberg. Kaum im Lager angekommen, wartete die Jugendfeuerwehr mit einem Hindernisparcours und animierte die Kinder schon zur traditionellen Wasserschlacht. Zum Abschluss des Abends wurden im Openair-Kino ein Film und Bilder der letztjährigen Ferienwoche gezeigt.

Der Donnerstag versprach wieder Regen und schon zum Frühstück öffnete Petrus seine Schleusen. Die ersten Vorbereitungen für das Abschlussfest standen an, sodass überall Ausrüstungsgegenstände gefertigt, Abläufe besprochen und schon geprobt wurde.

Am Nachmittag war einmal Backen angesagt. Das Backhaus in Weiler wurde hierzu extra angefeuert, sodass jedes Kind sich beim Backen versuchen konnte. Ein Besuch bei den Kleintierzüchtern und verschiedene Spiele rundeten den Nachmittag ab. Zum Abendessen gab es dann noch die selbstgebackenen Pizzen, die reißenden Absatz fanden. Danach ging es zu Fuß wie-

der zurück ins Zeltlager, wo man sich noch zu einigen Liedern am Lagerfeuer traf.

Da die Freilandübernachtung am Vortag aus witterungsbedingten Gründen ausfiel, durften die älteren Ferienkinder die letzte Nacht unter freiem Himmel am Lagerfeuer verbringen.

Nach einer kurzen Nacht ließ sich die Sonne auch am Abschlusstag kaum blicken, sodass die Verantwortlichen immer wieder besorgte Blicke in den Himmel richteten.

Der Vormittag war geprägt von Proben für das abendliche Abschlussfest. Nach der Generalprobe am Nachmittag fanden sich dann auch schon die ersten Besucher und Eltern auf dem Zeltplatz ein.

Unter dem Motto „Mittelalterliches Treiben“ präsentierten die Kinder eine phantasievolle und mit tollen Kostümen ausgestattete Abschlussfeier, die die Besucher mit tosendem Beifall belohnten.

Fazit der Kinder und Betreuer; die Ferienwoche 2010 war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Dies konnte auch an der kurzen Zusammenfassung der Woche durch Lagerleiter Gerhard Schneider entnommen werden.

In seinen Schlussworten bedankte sich Bürgermeister Böhringer für das große ehrenamtliche Engagement der Betreuer und bei all denen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Betreuerteam 2010



Bastelarbeiten am Vormittag



Ortsquiz – Fragen an den Pfarrer



Mittelalterliche Geschichten am Lagerfeuer



Wanderung zum Blankenhorn



Gespannte Stille am Lagerkino



Backtag im Backhaus Weiler



Über 30 Pizzen gingen weg wie ...



Eine Nacht unter freiem Himmel



Szenen vom Abschlussfest



Schlussakkord mit Lagersong

Fröhliches Abschlussfest

Keine Fanfare – nein, eine Vuvuzela trötet und kündigt das Ereignis an: Herzogin Hildegunde, seit Tagen schon mürrisch und von Langeweile geplagt, hält mitsamt ihrem Hofstaat Einzug in ihre feudale Pfaffenhofer Burg auf dem Alten Sportplatz, draußen am Waldrand. Sie verlangt nach Kurzweil und Aktion, nach Musik und Tanz. Und alles wird zu ihrer Aufheiterung geboten.

Mit einem kurzweiligen und fröhlichen Abschlussfest, das nicht nur die Herzogin, sondern vor allem auch die Besucher, Eltern, Geschwister, Freunde und Verwandte, der insgesamt 69 Ritter und Burgfräuleins der sechs Zelte begeisterte, ging auch in diesem Jahr wieder das fünf-tägige Ferienzeltlager zu Ende.

Die Ritter von der Burg „Die Neun die irgendwie Elf sind“ machten mit einem gekonnten und schmissigen Tanz den Auftakt des knapp einstündigen Spektakels. Hofnarren, Jongleure und die Kinder aus der Burg „Queens of Kings“ versuchten ebenfalls mit Tanz und Spiel die Herzogin zu erheitern. Selbst die Ritterspiele der harten Jungs aus der Burg „Elemente“ mit ihren selbst gebastelten Pferden, Schwertern und Streitäxten hatten keinen Erfolg bei Hildegunde. Schon eher schafften dies die „Burgweiber“ mit ihrem schmissigen Rap und einem blondgelockten Jüngling in der Mitte. Oder vielleicht doch eher „die 11 Kreuzritter“ mit ihrem Schauspiel? Nichts zu machen. Die Herzogin war auch danach noch übel gelaunt. Jetzt halfen nur noch die Mönche der „Fugger“. Ihr schwungvoller Auftritt weckte schließlich die Herzogin aus ihrem langweiligen Traum.

Es war das 24. Zeltlager und zugleich die 27. Ferienwoche der Gemeinde. „Mittelalterliches Treiben“ war das Motto. „Das Abschlussfest ist ein Spiegelbild davon“, sagte Lagerleiter Gerhard Schneider und freut sich schon auf das Jubiläumzeltlager im nächsten Jahr. „Es war eine harmonische Woche“, betonte er – aber jetzt sei der Akku leer.

Großes Lob spendete der Lagerleiter nicht nur den 69 teilnehmenden Kindern, „dass wir die Woche so gut miteinander verbracht haben“, sondern ganz besonders auch den elf ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern: „Ich bin immer wieder fasziniert was hier entsteht“, betonte er und bescheinigte seiner Mannschaft „eine topp Leistung“. Diese honorierte Bürgermeister Dieter Böhringer mit einem Sekträsident und einem Einkaufsgutschein. wst

Dankeschön für die Aktivitäten zur Ferienwoche

Sehr schnell ist die Ferienwoche in Pfaffenhofen wieder vorüber gegangen, die zum 24. Mal als Zeltlager auf dem Alten Sportplatz in Pfaffenhofen abgehalten wurde. Das Motto „Mittelalterliches Treiben“ hat die Kinder aus Pfaffenhofen und Weiler nicht nur thematisch die Woche über begleitet, sondern auch das Abschlussfest geprägt.

So konnten die Kinder ihre Eltern und Großeltern am Ende des Ferienlagers eindrucksvoll mit ihren Darbietungen begeistern.

Neben dem Verantwortlichen der Gemeinde, Gerhard Schneider, haben 11 Betreuerinnen und Betreuer wieder 5 Tage ehrenamtlich und rund

um die Uhr für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und den Kindern damit eine Freude bereitet. Nachmals vielen Dank an: Sabine Bromm, Jutta Gleich, Michelle Fried, Julia Issler, Pia Kleiner, Bianca Sixt, Tobias Bidlingmaier, Alfred Kümmerle, Andreas Lang, Joachim Stilling und Fabian Wöhr.

Weitere Unterstützung erhielt das Ferienlager durch Margarete Munz im hauswirtschaftlichen Bereich und Ditmar Leicht als Wanderbetreuer und Regisseur. Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Doktor Wolfgang Balz, der wie immer den medizinischen Bereich abdeckte.

Alle Drei sind ja vom ersten Zeltlager an mit dabei. Für gutes Essen sorgte die Metzgerei Grauer und die Familie Harsch für frische Milch. Ein weiteres Dankeschön an Albert Weißschuh und seine „Bäckerinnen“ für das Backen im Backhaus in Weiler.

Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, die Jugendfeuerwehr und die Kleintierzüchter Weiler unterstützen die Woche ebenso tatkräftig. Viele weitere ehrenamtliche Helfer beim Zeltauf- und abbau haben genauso zum Gelingen beigetragen wie viele Eltern, Bürger und Firmen mit Sachspenden.

Ohne diese „Mithilfe“ könnte ein reibungsloser Betrieb „Ferienwoche Pfaffenhofen“ nicht durchgeführt werden.

Hierfür möchte ich mich im Namen der Kinder, aber auch im Namen des Gemeinderats bei allen „Ehrenamtlichen“ und Spendern herzlich bedanken.

Ihr
Dieter Böhringer
Bürgermeister

Großbaustelle in den Sommerferien

In den diesjährigen Sommerferien wird im Kindergarten Rodbachstraße und in der Grundschule kräftig gebaut. Neben dem seit Frühjahr entstehenden Anbau für die neue Kleinkindergruppe wurde nun auch mit der energetischen Sanierung des Kindergartenaltbaus begonnen. Innerhalb von 3 Wochen sollen ein Großteil der Arbeiten im Rahmen der energetischen Sanierung sowie der Heizungserneuerung und der WC-Sanierung durchgeführt werden.



Derzeit sind fast täglich mehrere Gewerke gleichzeitig auf der Baustelle tätig. Im Altbau des Kindergartens wurden zwischenzeitlich die neuen Fenster eingebaut, sowie das bisherige Dach entfernt und die gesamte Dachfläche neu isoliert. Bis zum Ende der Kindergartenferien erhält das Dach noch eine neue Eindeckung.

Der sanierte Kindergarten soll zukünftig zusammen mit dem Neubau hell und freundlich wirken. Das Dach wird daher in rot eingedeckt, was im Vergleich zum bisherigen Dach einen komplett neuen Gesamteindruck gibt. Nach der Dacherneuerung wird die gesamte Außenfassade neu isoliert und anschließend frisch verputzt. Gleich zu Beginn der Ferien wurde die alte Heizungsanlage im Kindergarten abgebaut, so dass nun die neuen Verteilungsanlagen für den Altbau und den Neubau eingebaut werden können. Zukünftig wird das gesamte Gebäude über eine Fernleitung an die Heizzentrale des Gemeindezentrums angeschlossen.

Hiezu wurde ein Graben zwischen Kindergarten und Grundschule gezogen, Kernbohrungen durchgeführt und die Fernleitung verlegt. Zusätzlich zu den energetischen Maßnahmen wurde vom Gemeinderat eine Sanierung der bestehenden Kindertoiletten beschlossen. Die alten Installationen wurden zwischenzeitlich entfernt und die neuen Spülkästen eingebaut. Bis die Kinder und Erzieherinnen aus den Ferien zurückkehren, wird der Raum nun noch frisch gefliest, Lüftungen eingebaut und neu WCs angebracht.

Der Zugang zwischen Altbau und Neubau wurde ebenfalls gleich zu Beginn der Kindergartenferien durchgebrochen, so dass in den nächsten Tagen das Eingangselement zur neuen

Kleinkindergruppe eingebaut werden kann. Auch im Neubau gehen die geplanten Arbeiten gut voran. So konnten die Elektroinstallationen eingebaut und die Räume anschließend verputzt werden. Der Neubau des Kindergartens wird mit Bundesmitteln in Höhe von 120.000 € aus dem Investitionsprogramm zur Kinderbetreuungsförderung gefördert.

In der Grundschule wurde ebenfalls mit den Arbeiten zur Erneuerung der Heizzentrale für das Gemeindezentrum begonnen. Hierzu wird in den nächsten Wochen ein neuer Heizkessel eingebaut. Zusätzlich zu den bestehenden Verteilungsanlagen wird zukünftig auch der Kindergarten Rodbachstraße an das Verteilungsnetz angeschlossen.

Gefördert werden die energetischen Sanierungen des Kindergartenaltbaus sowie die Erneuerung der Heizzentrale des Gemeindezentrums aus Mitteln des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes (Konjunkturprogramm II). Insgesamt stehen für diese Sanierungsmaßnahmen Fördermittel in Höhe von rund 65.000 € zur Verfügung.



Gemeinde Pfaffenhofen
Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund von § 79 i. V. m. § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582) hat der Gemeinderat am 30.06.2010 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

1. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts reduzieren sich

um	50.000 €
auf	3.959.100 €

 des Vermögenshaushalts erhöhen sich

um	295.500 €
auf	609.200 €
2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) erhöht sich

um	100.000 €
auf	100.000 €
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich

um	0 €
auf	0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 €

(bisher: 400.000 €) festgesetzt

§ 3

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2010 bleiben unverändert.

Pfaffenhofen, den 30.06.2010

gez. Böhringer
Bürgermeister

Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Nachtragshaushaltssatzung 2010:

Die Gesetzmäßigkeit der 1. Nachtragssatzung 2010 wurde zwischenzeitlich durch das Landratsamt Heilbronn mit Erlass vom 19.07.2010 bestätigt.

Hinweis und Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2010 mit Nachtragshaushaltsplan 2010 wird hiermit gem. § 82 Abs. 1 in Verbindung mit § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Öffentliche Auslegung des Nachtragshaushaltsplans 2010:

Die Nachtragshaushaltssatzung 2010 und der Nachtragshaushaltsplan 2010 liegen in der Zeit von Montag, dem 16. August bis Dienstag, den 24. August 2010, je einschließlich auf dem Rathaus Pfaffenhofen, Foyer, während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsicht aus.

Pfaffenhofen, den 12. August 2010

gez. Böhringer
Bürgermeister

Grundsteuer wird fällig

Am 15. August 2010 wird bei der Grundsteuer die 3. Rate zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid. Bei Abbuchern wird die Steuerschuld zur Fälligkeit abgebucht. Barzahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen. Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1, erhältlich. Sie können jederzeit beantragt werden.

Fundamt Pfaffenhofen

In Pfaffenhofen ist einem Mitbürger eine – Schildkröte zugelaufen.

Wer ein solches Tier vermisst, sollte sich mit dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen in Verbindung setzen.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11

Pfaffenhofen erneut zu Gast im Naturparkzentrum Zaberfeld

Die Weingärtnergenossenschaft Oberes Zabergäu und die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu werden am **Sonntag, 15. August 2010, ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Naturparkzentrum Zaberfeld** vor Ort sein und sich präsentieren.

Die Weingärtnergenossenschaft Oberes Zabergäu wird wie im letzten Jahr verschiedene Weine aus ihrem Sortiment als Kostprobe verteilen. Mit dem Thema Hornissen und Wespen hat sich die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu befasst und präsentiert die Ergebnisse in einem Schaukasten und auf einer Schautafel, auch ist hier ein Vertreter vor Ort und steht für Fragen zur Verfügung. Ein Highlight ist auch das Hornissenest, das vor Ort sein wird und durch eine Glasscheibe im Ausstellungsraum besichtigt werden kann. Auch werden Informationen aus der Gemeinde Pfaffenhofen (Auslage von Flyern und Prospekten) ausliegen.

Wir laden hierzu herzlich ein und würden uns über zahlreiche Besucher an diesem Sonntag freuen.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 05.08.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Rodbachstraße	18.15 – 19.15	30 km/h	39	9	59 km/h
Zaberfelder Str.	19.30 – 20.30	50 km/h	220	14	76 km/h

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Sonntag, 15. August

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 19. August

14.30 Uhr „Senioren 120“ in Botenheim

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 15. August

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 15. August

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Mittwoch, 18. August

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Sonntag, 15. August:

kein Gottesdienst in der Marienkirche

10.15 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Gottesdienst in Frauenzimmern

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Pfarrer Kern, Güglingen)

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Pfarrer Grauer hat von Donnerstag, 29. Juli, bis einschließlich Montag, 23. August, Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 29. Juli bis 15. August: Pfarrer Kern, Güglingen, Telefon 07135/96044 vom 16. August bis 23. August: Pfarrer i. R. Friedrich Schwandt, Telefon 07131/900670

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Sonntag, 15. August:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrer Kern, Güglingen)

Vorschau:

Sonntag, 22. August

kein Gottesdienst in der Martinskirche
9.20 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach (Prädikantin Heide Kachel).



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Epheser 2, 4-10

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petrus 5,5

Wochenlied: „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“

(299 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Sonntag, 15. August

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Das Opfer geben wir für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 16. August bis 7. September Urlaub.

Die Kasualvertretung hat vom 16. bis 22. August: Pfarrer i. R. Schwandt aus Leingarten, Tel. 07131/900670 und vom 23. bis 29. August: Pfarrer Grauer aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.

Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist jeweils dienstags, mittwochs und freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr besetzt.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen,
Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 14. August

19.15 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Sonntag, 15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

Dienstag, 17. August

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Pfarrbüro

Die Renovierungsarbeiten sind beendet, das Pfarrbüro erstrahlt in neuem Glanz – es gelten wieder die Öffnungszeiten wie vorher: Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Freitag, 9 – 11 Uhr.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/pfaffenhofen](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen)

Sonntag, 15. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Coker, Frauenzimmern, und Taufe von Hannes Harsch

Dienstag, 17. August

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

Mittwoch, 18. August

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 19. August

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

Sonntag, 22. August

kein Gottesdienst in Pfaffenhofen

Taufe

Rein äußerlich gesehen ist Taufe eigentlich ein überholtes Kirchenritual, das man auch getrost abschaffen könnte. Innerlich gesehen allerdings, und damit schärfer und wahrer und tiefer gesehen, ist Taufe eine sehr persönliche und individuelle Berührung von Gott und Mensch, eine Segensquelle aus dem Reichtum des ewig reichen Gottes, eine göttliche Bezeugung und Zusprache. Du bist mein liebes Kind.

Wir wünschen dem kleinen Hannes und beten für ihn und seine Familie, dass er mit uns Getauften zusammen immer neuer und immer tiefer begreifen möge, was es für einen unschätzbaren Wert darstellt sagen zu können: Ich bin getauft.

Nächsten Sonntag kein Gottesdienst

Am Sonntag, 22. August, findet in Pfaffenhofen kein Gottesdienst statt. Wir werden gemeinsam mit Weiler den Gottesdienst in Weiler feiern. Ihn wird Prädikantin Kachel aus Güglingen halten. Wir laden herzlich nach Weiler ein. Wegen Mitfahrgelegenheiten melden Sie sich bitte bei Martha Issler.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler)

Sonntag, 15. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Coker, Frauenzimmern

Sonntag, 22. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Kachel, Güglingen

Einen gemeinsamen Gottesdienst

mit Pfaffenhofen feiern wir wieder am Sonntag, 22. August. Er beginnt erst um 10.30 Uhr und wird von Prädikantin Heide Kachel aus Güglingen gestaltet.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 15. August

14:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 18. August:

17:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Exkursion nach Backnang

Genau 26 Frauen und Männer machten sich letzten Montag auf den Weg nach Backnang: Ehrenamtlich engagierte Menschen vom Tafel mobil und Diakonie-Welt-Laden Solidare. Wir schnupperten in den Einrichtungen vor Ort – mit einem Blick hinter die Kulissen. Der Bummel durch das dortige Second-Hand-Kaufhaus „Sowas“ wurde ergänzt durch Hintergrundinformationen und Einblicke in die Räumlichkeiten. Gleich anschließend empfing uns Gabriele Ludwig als Fachfrau für Fairen Handel im Weltladen und eröffnete uns den Blick auf die globalen Armutszusammenhänge.

Nach einer leiblichen Stärkung und freier Zeit erhielten wir noch eine sympathische Führung durch die würdige Stiftskirche. Ein gelungener Tag, der uns mit viel Anregungen nach Hause gehen ließ!

Vorschau: Für ehrenamtlich aktive Menschen möchten wir am 13. November ein Seminar „Zivilcourage“ anbieten. Nähere Auskünfte erhalten Sie mit Schulbeginn bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim.

Vom 17. – 28. August bleibt der Solidare Weltladen wegen Urlaubs geschlossen. In dieser Zeit können auch in der Bezirksstelle keine Kleider u.a. gespendete Dinge abgegeben werden. Frau Kubin vom Jugendmigrationsdienst hat vom 16.8. – 3.9.2010 Urlaub. Am Montag, 6.9., ist sie zu den üblichen Zeiten wieder für Sie da. Wir bitten um Beachtung.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Freitag, 13. August

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Abschnitt 2: Er „lehrte ... und predigte die gute Botschaft“, Kapitel 8: „Dazu bin ich ausgesandt worden“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtunterrichts-
• Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Könige 21 und 22.
• Unter wessen Einfluss gerät jemand, der sich von dem Wunsch nach Unabhängigkeit leiten lässt und die Welt nachahmt? • Was lehrt uns das Beispiel Elias über das Gebet?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel beim Predigen der guten Botschaft vom Königreich Gottes.

Sonntag, 15. August

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wer ist wie Jehova, unser Gott?

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Die Ruhe bewahren und Böses mit Gutem besiegen (Römerbrief 12:19, 21).

Weitere Informationen finden Sie auf www.jehovas-zeugen.de.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Am 24. August 2010 in Heilbronn Sprechtag für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtag mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 24. August 2010 im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgerschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Frauenfußball

TSV-Damen starten in die Vorbereitung

Die Kugel rollt wieder, mit dem Trainingsauftakt am Freitag 30.07, sind es 15 Trainingseinheiten, 4 Testspiele, 4-tägiges Trainingslager in Geiselswind mit anschließendem Pokalspiel am 29.08 um 13.00 Uhr in Güglingen gegen den TSV Illshofen. Das erste Testspiel am Sonntag, dem 08.08, haben die TSV Damen mit einem 6:1-Sieg auf eigenem Boden klar für sich entschieden. Schnelle Kombinationen, genaues Passspiel, und viel Laufbereitschaft zeigten die TSV Damen und strichen den ersten Sieg der neuen Saison ein. Tore für den TSV Güglingen erzielten 4x Elisabeth Boadi, Larissa Seyb und Anja Seidl. Die nächsten Testspiele:

15.08. TSV Güglingen – TSV Ludwigsburg (Oberliga) 11.00 Uhr
21.08. TSV Güglingen – Klinge Seckach (Oberliga) 17.30 Uhr
25.08. TSV Güglingen – SV Sülzbach (Oberliga) 19.30 Uhr

Wir heißen alle Zuschauer herzlich willkommen!

Abteilung Fußball-Aktiv

Zusammenfassung der Vorbereitungsspiele

TSV Gügl. – TSV Neckarbischofsheim 1:0
Im ersten Testspiel konnte man gegen den Bezirksligisten trotz der Anstrengungen durch die regulären Trainingseinheiten gut mithalten. Zwar haperte es zu Beginn etwas am Zusammenspiel der Heimelf, nach kurzer Zeit lief es dann aber schon wieder besser und man hatte in einer ausgeglichenen ersten Hälfte die besseren Chancen. Nach dem Treffer von Robin Kürschner zum 1:0 ging man daher auch verdient mit einer knappen Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste aus Neckarbischofsheim mehr Spielanteile. Beim TSV ließ in dieser Phase die Kraft spürbar nach, dennoch konnte man weiter dagegen halten. Auch wenn man selbst kaum mehr für Entlastung sorgen konnte, ließ man den Gegner nicht in den eigenen Strafraum. Den Gästen blieben daher nur einige Standardmöglichkeiten, von denen kaum Gefahr ausging.

TSV Güglingen – SV Schluchtern 1:4

Gegen den starken Gegner trat man nicht als Einheit auf und war damit über die gesamte Partie unterlegen. Güglingen fehlte es sowohl an der Abstimmung wie auch an der Entschlossenheit im Zweikampf um gegen Schluchtern zu bestehen. Die spielstarken Gäste nutzen dies gnadenlos aus und gingen mit einem schnellen Angriff durch die Mitte schon früh in Führung. Anschließend erhöhte Schluchtern nach einem Eckball unbedrängt per Kopf auf 2:0. Nur zeitweise konnte Güglingen das hohe Tempo mitgehen und hatte seinerseits zwei gute Möglichkeiten vor der Pause. In der zweiten Hälfte lief man aber weiter hinterher. Schluchtern dominierte das Geschehen und erspielte sich viele Chancen. Auf den sehenswerten Ehrentreffer durch Dalibor Jelic antworteten die Gäste mit zwei weiteren Treffern und gewannen auch in der Höhe verdient.

SV Freudental – TSV Güglingen 0:1

Im Auswärtsspiel gegen den SV Freudental zeigte man dann wieder eine überzeugende Leistung. Die Mannschaft präsentierte sich laufstark und ließ kaum Chancen des Gegners zu. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte bestimmte man klar den zweiten Durchgang und setzte den Gegner immer wieder unter Druck. Nach dem 1:0 durch einen Distanzschuss von Dustin Weisbeck ließ man nicht nach und hatte noch mehrere gute Möglichkeiten, suchte aber zu selten den direkten Weg zum Tor.

SGV Murr – TSV Güglingen 2:3

Gegen einen Gegner auf Augenhöhe machte der TSV Güglingen sein bestes Spiel der laufenden Vorbereitung. Von Beginn an versuchte man nach vorne zu spielen und hatte schon nach rund zehn Minuten die erste gute Chance. Es war aber der Gastgeber der mit seinem ersten richtigen Angriff die Führung erzielte. Der TSV zeigte aber die richtige Reaktion und ließ sich nicht von seinem aggressiven Spiel abbringen. Nach einem Eckball erzielte Tim Beyl den Ausgleich. Anschließend erhöhten Robin Kürschner und Dustin Weisbeck durch hervorragend heraus gespielte Angriffe auf 3:1. Nach dem Seitenwechsel beruhigte sich die Partie ein wenig. Güglingen spielte nun nicht mehr so offensiv, hatte die Partie aber weiter im Griff. Die Gastgeber gaben sich dennoch nicht geschlagen und kamen durch einen Abstimmungsfehler noch zum Anschlusstreffer. In der Schlussphase erhöhte der TSV noch einmal das Tempo und ver-

gab noch eine Reihe guter Torchancen. Trotzdem langte es am Ende zum verdienten Sieg. Folgende Trainingsspiele wurden jeweils vom Gegner kurzfristig abgesagt:

TSV Bönningheim – TSV Güglingen ausgef. SGM Frauenzimmern-Haberschlacht – TSV Güglingen ausgef.

Vorschau:

In dieser Woche tritt der TSV Güglingen als Titelverteidiger beim Zabergäupokal in Cleebronn an. Dabei trifft man in der Vorrunde am Mittwoch um 18.30 Uhr auf die Sportfreunde aus Stockheim. Am Donnerstag spielt man dann um 19.45 Uhr gegen den TGV Dürrenzimmern. Die weiteren Begegnungen finden am Freitag bzw. am Samstag statt.

Anschließend ist man zum Pokalspiel am Sonntag, dem 15. August, zu Gast beim TSV Löwenstein. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Bereits in der nächsten Woche startet man dann in die neue Saison in der Kreisliga A3. Am Sonntag, dem 22. August, ist man zu Gast beim TSV Pfaffenhofen. Anpfiff ist diesmal erst um 17.00 Uhr, die Reserve beginnt um 15.15 Uhr.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

Bezirkspokal

Am Sonntag, 15. August 2010, findet das 1. Bezirkspokalspiel statt.

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – SC Oberes Zabergäu, Anstoß 15.00 Uhr

TGV Dürrenzimmern – SGM Frauenzimmern/Haberschlacht 4:1

Eine weitere Trainingseinheit absolvierte die SGM Frauenzimmern/Haberschlacht vergangenen Dienstagabend in Dürrenzimmern. Nach einem Eckball und kurze Zeit später als der Ball unglücklich von einem SGM Spieler abprallte konnte Dürrenzimmern im ersten Spielabschnitt mit 2:0 in Führung gehen. Selbst hatte man so gut wie keine Torchancen erspielt. Kurz nach dem Wechsel konnte M. Seeburger mit einem herrlichen Schlenzer aus 22 m den Anschlusstreffer markieren. Jedoch hatte der Gastgeber einfach mehr Zug zum Tor und konnte durch einen Elfmeter und einem weiteren Treffer zum 4:1-Endstand erhöhen.

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abteilung Fußball

Vorschau Bezirkspokal

Im Rahmen des Bezirkspokals trifft der GSV am kommenden Sonntag, 15. August, auf den TSV Höchstberg. Spielbeginn: 15:00 Uhr in Höchstberg

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit 29 Ringen Unterschied konnte unsere 1. 60-Liegend-Mannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

TSV Gronau 1714 Ringe – SSV Güglingen 1743 Ringe

Einzelresultate: Stefanie Barth 589, Harald

Reinhard 578, Jörg Meyer 576, Helmut Barth 570. Leider lief es bei unserer 2. 60-Liegend-Mannschaft nicht so gut. Sie mussten sich mit 77 Ringen Unterschied geschlagen geben.

SSV Güglingen 1654 Ringe – Bad Wimpfen 1731 Ringe

Einzelresultate: Marlon Fried 555, Christian Barth 550, Jürgen Bunke 549.

Auch unsere 3. 60-Liegend-Mannschaft konnte leider keinen Sieg erzielen. Sie haben ihren Wettkampf mit 58 Ringen Unterschied verloren.

TSV Gronau 1721 Ringe – SSV Güglingen 1663 Ringe

Einzelresultate: Carmen Laslo 572, Gerhard Fehrle 547, Oliver Meyer 544, Udo Sommer 524, Ralf Luithard 491. J. W.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Struz-Fest

Für alle Mitglieder:

Vom 14.08.2010 bis 15.08.2010 findet wieder unser Struz-Fest statt.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Zur Erinnerung

Wie bekannt, trifft sich der Liederkranz am Sonntag, 15.08.2010, ab 11.00 Uhr auf dem Näser. iwa

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Ausflug am 11. Sept. 2010

Eine Tagesreise auf die Schwäbische Alb hat Heinz Wolter als Busfahrer organisiert. Den Albtalraum, das Freilichtmuseum Neuhausen und den Knopfmacherfels werden wir besuchen. Kosten ca. 30 €, ohne Verpflegung.

Termin: 11. Sept., Abfahrt 7.00 Uhr in Weiler. Teilnehmer: Alle, auch Nichtmitglieder. Anmeldung ab sofort bei Heinz Wolter, Tel. 07046/2123 und Werner Sick, Tel. 07046/6612. www.lk-weiler.de

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu

Tagesausflug am 27.08.10 ins Nord-Elsass/ Abfahrtszeiten

Nordheim/Rathaus: 6:40 Uhr, Brackenheim/Geigersberg: 6:45 Uhr, Brackenheim ZOB: 6:47 Uhr, Brackenheim/Jugendhaus: 6:50 Uhr, Frauenzimmern: 6:55 Uhr, Güglingen/Rathaus: 07:00 Uhr, Pfaffenhofen: 07:05 Uhr, Weiler: 07:10 Uhr, Zaberfeld: 07:12 Uhr, Leonbronn: 07:15 Uhr. Es sind noch Plätze frei. Wir freuen uns über weitere Anmeldungen. Nicht nur Mitglieder des Oberen Zabergäus, auch Mitglieder von anderen Ortsverbänden sowie Nichtmitglieder heißen wir schon heute willkommen.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu. Dort erhalten Sie mehr Information nicht nur zum Ausflug oder rufen Sie die Vorsitzende Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884 an. Anmeldungen nimmt auch Siglinde Flinspach, Tel.-Nr. 07135/8189 entgegen. Herzlichen Dank im voraus, der Vorstand.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Unterwegs beim 110. Deutschen Wandertag in Freiburg im Breisgau

Höhepunkt eines Wanderjahres ist immer der Wandertag, der jedes Jahr in einer anderen deutschen Stadt stattfindet. Die Ortsgruppe Güglingen war schon oft dabei. In diesem Jahr hat man sich mit den Wanderfreunden aus Sternfels zusammengetan.

Mit Fahrgemeinschaften war man am vergangenen Sonntag bald bei den Sportstadien von Freiburg. Von dort aus startete man zunächst zu einer Wanderung. Der Dreisam entlang, dann auf dem steilen Stationenweg durch den Tannenwald hinauf nach St. Ottilien. Bei einem Forsthaus und einer Waldgaststätte steht die Kapelle St. Ottilien. Seit 679 steht dort die Kapelle, die eine der ältesten Wallfahrtsziele Deutschlands ist. Die Grotte im Untergeschoss der Kapelle birgt die Quelle des Heilwassers der „Odilie“. Der Legende nach vollbringt es wundersame Heilung bei Augenkrankheiten.

Nach der Rast mit körperlicher Stärkung und geistiger Erbauung ging es auf einem schmalen Schwarzwald-Wanderpfad, am Kirchentagskreuz vorbei, zum Kanonenplatz über Freiburg. Dort war man schon im Festgetümmel des Wandertages. Sehr viele Kinder und Jugendliche der Wanderverbände nahmen dort Aufstellung zur Festzug-Teilnahme. Hinunter in die Stadt ging es, und über dem Schwabentorsteig war man bald zwischen den vielen Wanderfreunden aus ganz Deutschland untergetaucht.

Nach dem Festzug traf man sich zu einer Führung durch die Altstadt von Freiburg. Über die Plätze, Gassen und „Bächle“ der Universitätsstadt führte ein ortskundiges Albvereinsmitglied sachkundig die Wanderfreunde aus dem Zabergäu.

Unter dem Eindruck eines schönen und erlebnisreichen Wandertages fuhr man wieder dem Zabergäu entgegen.

Zabergäuverein

Imkerei im Zabergäu

Der Zabergäuverein hatte diesmal zu seinem monatlichen Stammtisch auf den Rodbachhof, einem Ortsteil von Pfaffenhofen, eingeladen. Unter dem Thema „Der Imker lüftet den Schleier“ bot Imkermeister Peter Steinhausen den mehr als 30 interessierten Zuhörern eine spannende Lektion über die Imkerei.

Schon aus dem Mittelalter kennen wir aus unserem Lebenskreis die Bienenkörbe, in denen über Jahrhunderte Bienenvölker gehalten wurden. Um 1850 lernten die Imker, die Waben der Bienen nachzubauen und sie in beweglichen Rähmchen in den Stock einzuhängen.

Das Baumaterial Wachs schwitzen die Bienen während ihrer Zeit als Baubienen selbst aus. Die Arbeitsbienen sammeln Nektar und Blütenpollen, die Ammenbienen versorgen die Brut. Erstaunlich ist diese klar geregelte Arbeitsteilung, wobei eine Biene im Laufe ihres Lebens verschiedene Stufen durchläuft. Von der Nahrung der Bienen, dem Honig, schleudert der Imker aus den Waben nur soviel Honig heraus, wie gewissermaßen überschüssig ist. Der Honig enthält neben Frucht- und Traubenzucker eine Mixtur vieler wertvoller Inhaltsstoffe wie Enzyme, Vitamine u. a.

Mit Propolis kleiden die Bienen ihre „Wohnung“ aus. Der Stoff soll verhindern, dass Krankheiten bei den auf engstem Raum lebenden Tieren möglichst unbunden werden. Auch der Mensch hat längst die heilende Wirkung von Propolis erkannt.

Das Netzwerk „Blühende Landschaft“ stellt heraus, wie Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co. unersetzlich sind. Doch andererseits geht die Zahl der Imker bei uns zurück. Gab es im Zabergäu 1952 noch 140 Imker, die 1400 Bienenvölker betreuten, so sind es 2010 noch 48 mit 244 Völkern. Die Hoffnung, dass Leute Freude an der Imkerei finden, wird beflügelt durch eindrucksvolle Veranstaltungen wie die beim Stammtisch des Zabergäuvereins. Peter Steinhausen verstand es in besonderer Weise, seine Zuhörer zu fesseln. (sz)



Imkermeister Steinhausen erläutert Imkerei

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Blutspendeaktion Tripsdrill

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspendedienst Baden-Württemberg – Bitte spenden Sie Blut – jetzt! Über 3.000 Blutspenden werden jeden Tag in Baden-Württemberg und Hessen benötigt, um die medizinische Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Auch in Ihrer Region brauchen Schwerstkranke dringend Ihre Blutspende. Bitte spenden Sie Blut am: Dienstag, dem 24.08.2010, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Brackenheim, Bürgerzentrum, Austr. 21

Dringend Erstspender gesucht!

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein anderes Leben retten kann.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss mindestens 56 Tage betragen.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie bei der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800/1194911 und unter www.blutspende.de.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Musikprobe in den Ferien

In den Sommerferien finden folgende Musikproben jeweils um 19 Uhr im Musikerheim statt: Am Mittwoch, 18.08.2010 und am 01.09.2010.

Auftritte in den Ferien

Am Samstag, 04.09.2010 beim Leonbronner Staigfest mit anschließendem Geburtstagsständchen.

Am Samstag, 11.09.2010 bei unserem diesjährigen Musikfest.

Musikfest

Schon heute möchten wir die Bevölkerung aus nah und fern zu unserem diesjährigen Musikfest am 11. + 12.09.2010 auf dem Gelände des Musikerheims einladen. Samstags beginnen wir um 17.00 Uhr mit der Bewirtung und sonntags um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst. An beiden Tagen werden sie von zahlreichen Musikgruppen unterhalten. Zum Verzehr bieten wir folgendes an: Zwiebelsteak, Hähnchen, Rote und Currywurst, Pommes, Beilagensalat, Wurstsalat sowie die üblichen Festgetränke. Samstags erhalten sie zusätzlich die bekannt guten Langos und sonntags über die Mittagszeit Schweinebraten mit selbstgemachten Spätzle und Salatteller.

Ab 14 Uhr wird Kaffee und hausgemachter Kuchen angeboten. Ein Probiertisch der WG Laufrennen mit verschiedenen Weinen und Sekt rundet das Angebot ab. Wir hoffen, es ist für alle etwas dabei, so dass wir recht viele Gäste begrüßen dürfen.

Bauernverband

Heilbronn – Ludwigsburg

Fahrt zum Landwirtschaftlichen Hauptfest am 30. September 2010

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg bietet seinen Mitgliedern am Donnerstag, 30. September 2010, eine Busfahrt zum Landwirtschaftlichen Hauptfest an. An diesem Tag findet im Gaststättenzelt der Bauerntag statt. Außerdem erhalten Mitglieder auf den Geschäftsstellen des Bauernverbandes vergünstigte Eintrittskarten.

Weitere Informationen und Anmeldungen zur Busfahrt bzw. Kartenbestellungen bis spätestens 20. September 2010 beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Tel.: 07131/888290 oder 07141/451130.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB, am Donnerstag, 19. August 2010

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Donnerstag, 19. August 2010, von 12 Uhr bis 14 Uhr in seinem Wahlkreisbüro in Bietigheim-Bissingen statt. Im Gespräch mit dem Abgeordneten können direkte Anliegen, Kritik, Probleme – kurzum alles, was die Menschen in politischer oder privater Hinsicht auf dem Herzen haben, erörtert werden.

Eine vorherige mündliche oder schriftliche Anmeldung ist nicht erforderlich. Eberhard Gienger freut sich auf das Gespräch mit Ihnen im Wahlkreisbüro, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon 07142/ 918991, Fax 07142/918993 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden.

Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

SPD

Der Kelterplatz lebt

Bei schönstem Sommerwetter fand am vergangenen Samstag auf dem Pfaffenhofener Kelterplatz das diesjährige SPD-Sommerfest statt und sorgte dafür, dass der markante Kelterplatz mit Leben erfüllt wird. Die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Gertrud Schreck begrüßte die Gäste in einer kleinen Ansprache und wünschte dem Fest einen guten Verlauf. Der engagiert vorgebrachten Musik von Wilfried Hofmann hörten an die 100 Besucher zu und zollten dem Sänger für seine Darbietungen viel Beifall, woraufhin dieser am Schluss erklärte, sich schon auf nächstes Jahr am gleichen Ort zu freuen. Die

Gäste aus nah und fern, sogar aus Florida war ein Paar da, unterhielten sich bei heimischen Getränken und Speisen auch mit dem anwesenden Landtagsabgeordneten Ingo Rust, der wie gewohnt kompetent die Fragen beantworten konnte.



Der Vorstand bedankt sich bei allen Gästen und

den zahlreichen Helfern, vor allem bei der Familie Vogelmann, die nun schon in dritter Generation zunächst das Schafhausplatzfest in Güglingen und nun das Pfaffenhofener Sommerfest mitplant und mitbetreibt und tatkräftig dabei mithilft. rosch

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU

NPD

Vortragsveranstaltung

Am Freitag, dem 13.8. findet ab 18.30 Uhr eine Rednerveranstaltung statt. Der stellv. Kreisvorsitzende befasst sich mit den Aussagen des französischen Außenministers Kouchner vom 21.07.2010. Weitere Informationen unter www.npd-hn.de.